

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03. November 2014

Anwesend: Bgm. Franz Schmadl

Vzbgm. Josef Steinlechner

**Geißler Johann, Steinlechner Siegfried, Haag Barbara, Pittl Josef,
Steinlechner Franz, Junker Andreas, Heumader Hugo, Schafferer Irmgard, Prem Franz
(Ersatz).**

Entschuldigt: Egger Walter

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Franz Schmadl;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Unterfertigung der Niederschrift Nr.336;
- 4) Kassaprüfung des 3. Vj. 2014 - Beschlussfassung;
- 5) Auflage des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht nach § 64 Abs. 1 TROG -
Beschlussfassung;
- 6) Antrag – Kulturausschuss – Neuregelung der Vereinsförderungen - Beschlussfassung;
- 7) Brennholzansuchen - Beschlussfassung;
- 8) Subventionsansuchen - Beschlussfassung;
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Franz Schmadl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer/Innen.

2. Verlesung der Tagesordnung;

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

Der Gemeinderat ist mit der vorliegenden Tagesordnung einstimmig einverstanden.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 336;

Das Protokoll wurde den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt.

GR Johann Geißler möchte nochmals zu Punkt 5 der Niederschrift 336 feststellen, dass das Containerprojekt für den Lift nicht beschlussfähig war, es wurde auch in der Powerpointpräsentation sehr negativ dargestellt, was in den letzten Jahren kostengünstig gemacht wurde. Der Liftbetrieb ist auch durch das Aufstellen der Container alleine, nicht für die nächsten 15 Jahre gesichert.

Er ist aber mit dem Protokoll einverstanden.

GR Steinlechner Siegfried sagt, dass die Niederschrift nicht vor der Unterzeichnung lt. Tiroler Gemeindeordnung in den Newsletter der Bürgerliste veröffentlicht werden soll.

Das Protokoll Nr. 336 wird von Bgm. Franz Schmadl und 9 Gemeinderäten/Innen unterfertigt und ist somit genehmigt.

4. Kassaprüfung des 3. Vj. 2014 -Beschlussfassung;

Überprüfungsausschussobmann GR Franz Steinlechner berichtet von der Kassaprüfung am 20.10.2014.

Es wurde die Gebarung vom 1.7. bis 30.9.2014 geprüft.

Die größeren Überschreitungen werden vorgetragen.

Pensionsbeitrag Bgm. - DG	€ 1.270,29
Instandhaltung Ortsnetz Kanal	€ 2.419,44
Feuerwehrauto	€ 4.374,83
Grundsicherung Hoheitsbereich	€ 4.200,00
Entgelt f. sonst. Leist. v. F.(KufGem)	€ 5.132,20
Gde. Straßen - Umfahrungsstraße	€ 8.520,23

Ansonsten gab es keine Beanstandungen an der Führung der Kassa.

Bgm. Franz Schmadl erklärt zu den Überschreitungen, dass er für die Umfahrungsstraße eine Zusage von € 30.000,-- von LR Tratter erhalten hat.

Die Überschreitung bei der Grundsicherung ergibt sich aus den Vorschriften des Landes.

Beim Feuerwehrauto stehen noch Mittel aus dem Katastrophenfonds in Aussicht.

Durch die unvorhergesehenen Arbeiten beim Dachabwasser beim Schulhausumbau ist

die Überschreitung bei der Instandhaltung Kanal entstanden, diese Kosten wurden heute im Gemeindevorstand beschlossen.

Die Entgelte für die Leistungen von Firmen (KufGem) wurden auch im Gemeindevorstand beschlossen.

Der Pensionsbeitrag Bgm. - DG war im Voranschlag 2014 nicht vorgesehen.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat ist mit dem Kassaprüfbericht und den Überschreitungen für das 3. Vj. 2014 einverstanden.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

**5. Auflage des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht nach § 64
Abs. 1 TROG -- Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl sagt, dass das Raumordnungskonzept auflagereif ausgearbeitet ist.

Es wurden alle Widmungswerber behandelt und es ist gelungen bis auf einen (W 6 – Wetscher Josef) alle vom Gemeinderat vorgeschlagenen, in das Raumordnungskonzept aufzunehmen.

Dafür waren viele Gespräche mit der Abteilung Raumordnung und auch mit Landesrat Tratter notwendig.

Für uns war es wichtig, dass vor allem unsere jungen Menschen die Möglichkeit haben in unserer Gemeinde Wohnraum zu schaffen, um sich bei uns in Wattenberg eine Zukunft aufzubauen.

Jungfamilien und Kinder sind für jede Gemeinde wichtig.

Die öffentliche Auflage erfolgt vom 3.11.2014 bis 17.12.2014

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Auflage gemäß §64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBL Nr. 56/2011, idF Nr. 130/2013, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBL Nr. 34/2005, idF LGBL Nr. 130/2013, den Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wattenberg während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Wattenberg, Wattenberg 23a, 6113 Wattenberg aufzulegen.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

**6. Antrag – Kulturausschuss – Neuregelung der Vereinsförderungen -
Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl erklärt zu den Vereinsförderungen, dass diese bisher nicht unbedingt nachvollziehbar geregelt waren. Zum Beispiel bekamen Vereine, die sehr viel für die Jugendarbeit und Kinderbetreuung leisten, wie der Elternverein, der Chor Pro Musica, die Jungschar um vieles weniger als die etablierten Vereine. Aus diesem Grund setzte sich der Kulturausschuss mit den Vereinsförderungen auseinander.

GR Hugo Heumader berichtet von der Kulturausschusssitzung vom 30.10.2014.

Für 2015 werden die neuen Förderungsbeträge in den Voranschlag 2015 lt. nachfolgender Liste eingearbeitet.

Musikkapelle Wattenberg – Kapellmeister und Kameradschaftsgeld	€ 3.800,00
Pro Musica Wattenberg	€ 350,00
Elternverein Wattenberg	€ 350,00
Familienverband Wattenberg	€ 350,00
Katholische Jungschar Wattenberg	€ 350,00
Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg	€ 450,00
Theaterverein Wattenberg	€ 450,00
Sportverein Wattenberg	€ 450,00
Brauchtumsgruppe Wattenberg	€ 450,00
Jungbauernschaft Wattenberg	€ 450,00
Ortsbauernrat- Ortsbauer	€ 350,00
Ortsbauernrat - Ortsbäuerin	€ 350,00
Schafzuchtverein Wattenberg	€ 440,00
Braunviehzuchtverein Wattenberg I	€ 440,00
Braunviehzuchtverein Wattenberg II	€ 440,00
Fleckviehzuchtverein Wattenberg	€ 440,00
Zuchtstier – Haltungsprämie	€ 100,00
FF Wattenberg	
Feuerwehr Kommandant	€ 220,00
Feuerwehr Kommandant-Stellvertreter	€ 145,00
Feuerwehr Gerätewart und Obermaschinist	€ 300,00
Feuerwehr - Atemschutz	€ 145,00
Kameradschaftsgeld	€ 800,00

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Neuregelung der Vereinsförderungen für das Jahr 2015 nach der vom Kulturausschuss vorgeschlagenen Liste.

Diese Förderungen werden im Voranschlag 2015 berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt die Förderung der Musikkapelle schon für 2014 um € 500,00 zu erhöhen.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

7. Brennholzansuchen - Beschlussfassung;

Es liegen zwei Brennholzansuchen vor und zwar von Steinlechner Alfred und Geißler Ernst.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat genehmigt Steinlechner Alfred und Geißler Ernst, die pro Haushalt festgelegten max. 12 fm Brennholz.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

Das Bauholzansuchen von Steinlechner Franz, Wattenberg 69a wird vorgelesen.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat genehmigt Steinlechner Franz, Wattenberg 69a, für die Errichtung seines Eigenheimes 30 fm Bauholz zum halben Preis.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

8. Subventionsansuchen;

Bgm. Franz Schmadl verliest das Ansuchen von Pro Musica Wattenberg und vom Elternverein Wattenberg.

Man wird den Vereinen mitteilen, dass für das nächste Jahr die Vereinssubventionen erhöht werden.

Ansuchen von der HTL Jenbach, 3 Schüler vom Wattenberg besuchen diese Schule. Es wird der Vorschlag von € 50,-- gemacht.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat genehmigt für die HTL Jenbach eine Subvention von € 50,-- .

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Bgm. Franz Schmadl verliest das Dankschreiben von der Kinder Krebshilfe für die Spende von € 200,-- für den Brunnen vom Holzschnitzer André.

b) Weiters wird von Bgm. Franz Schmadl das Dankschreiben der Freiwilligen Feuerwehr Wattenberg für den Erlös aus dem Verkauf des alten Rovers vorgelesen.

c) Bgm. Franz Schmadl verliest ein Schreiben vom Theaterverein, darin wird erklärt, dass es auch nach mehrmaligen Gesprächen mit den Wirtsleuten nicht mehr möglich ist, im Gasthof Säge Theater zu spielen. Somit verfügt der Theaterverein Wattenberg derzeit über keine Bühne. Man bedankt sich darin für das Verständnis der Gastbetriebe Mühle und Hanneburger, sie waren der Grund, dass überhaupt gespielt werden konnte. Sollte die Gemeinde in den nächsten Jahren ein Bauprojekt ausarbeiten, wird der Theaterverein berücksichtigt werden.

d) Von der AMA werden jährlich die Ohrmarken in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, auch die Kosten der Ohrmarken für 2015 zu übernehmen.

e) Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass sie (Bürgermeister, Vizebürgermeister, GR Schafferer, GR Junker, GR Haag hat sich entschuldigt) am 30.10.2014 mit zwei Verkehrsplanern von der Landesregierung und zwei VertreterInnen vom VVT eine Befahrung mit dem Regiotax unternahmen. Diese Befahrung diente zur Erhebung, ob es in unserer Gemeinde möglich wäre, vom Gelegenheitsverkehr auf den Linienverkehr

umzustellen. Es wurde erhoben in welchem Ausmaß es Haltestellen benötigt und wie gut sich unser Straßennetz dafür anbietet. Es ist bei dem Ergebnis dieser Erhebung wichtig, ob sich bei einer Umstellung auf den Linienverkehr der laufende Betrieb verteuert. Sobald die Ergebnisse aus dieser Befahrung bekannt sind, werden wir im Regiotax - Gremium darüber beraten.

f) GR Hugo Heumader sagt, dass das Familienfest abgerechnet wurde, die Kosten betragen € 2.849,37. Vom Land wurde auf Ansuchen eine Förderung von € 750,-- für das umweltfreundliche Familienfest ausbezahlt. Er möchte sich noch bei allen Mitwirkenden, besonders bei Farbmacher Sylvia und Steinlechner Franz (Mühlwirt) bedanken.

Am 15.11.2014 wird heuer der Törggeleabend im Gasthof Säge veranstaltet. Fröhlich Franz wird sein Nepalprojekt vorstellen. Für heuer gibt es eine Prämierung für den Blumenschmuck. Von den 7 Ortsteilen werden die Häuser mit dem schönsten Blumenschmuck prämiert, als Preis ist ein Gutschein vorgesehen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Soatenfleach“.

g)Bgm. Franz Schmadl sagt, dass vom Oberst Zagajsek der Gemeinderat und die Vereinsobleute am 26.11.2014 zur Weihnachtsfeier am Tüpl eingeladen werden. Von der Gemeinde werden die Einladungen verschickt.

h) GR Irmgard Schafferer macht den Vorschlag, dass die Gemeinde Wattenberg, so wie viele andere Gemeinden einen Leinenzwang für Hunde verordnet. Damit wäre ein gewisser Schutz, vor allem für Kinder vor Hundebissen gegeben. Der Sozial- und Kulturausschuss wird eine Verordnung ausarbeiten.

i) GR Johann Geißler möchte wissen, wie weit das Projekt Schulhausumbau fortgeschritten ist.
Bgm. Franz Schmadl erklärt, die Dorferneuerung wird sich an den Planungskosten beteiligen. Man wird weiterhin daran arbeiten und die Vorstudie erweitern.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Die Schriftführerin:
Roswitha Prem



Der Bürgermeister:
Schmadl Franz

